

QeKB

Export
Services

A photograph of two hikers on a mountain peak at sunrise. The hiker in the foreground is wearing a red jacket and blue pants, with their arms raised in a celebratory gesture. The hiker behind them is wearing a grey jacket and dark pants, also with their arms raised. They are standing on a rocky ridge overlooking a vast mountain range under a hazy, golden sky. A blue semi-transparent rectangle is overlaid on the bottom half of the image, containing the title text.

Export Services
Jahresbericht

2022

Export Services - Jahresvergleich

Monetäre Werte in Millionen Euro	2019	2020	2021	2022
Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz				
<i>Anzahl der Garantienehmer mit Haftungsobligo (gerundet)</i>	3.100	3.200	3.100	3.100
<i>Anzahl der neu übernommenen Haftungen (Zusagen)</i>	1.159	1.264	1.054	1.012
<i>Anzahl der bestehenden Haftungen</i>	6.092	6.427	6.425	6.386
Neu übernommene Haftungen (Zusagen)	6.169	7.478	3.972	6.225
Neu erteilte Promessen	1.837	1.877	1.555	1.554
Haftungsrahmen gemäß Ausfuhrförderungsgesetz zum 31. Dezember	40.000	40.000	40.000	40.000
Ausnützung des Haftungsrahmens zum 31. Dezember	28.031	30.722	28.168	29.253
Freier Rahmen	11.969	9.278	11.832	10.747
Bewertetes Haftungsobligo	28.149	30.547	28.252	29.452
Vereinnahmte Entgelte und Zinsen	149	164	168	172
Schadenszahlungen	50	47	32	65
Rückflüsse zu Schadenszahlungen	39	35	33	32
Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit insgesamt (Maastricht-relevant)	14	16	16	22
Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen des Garantiegebers zum 31. Dezember	711	705	690	702
Exportfinanzierungsverfahren der OeKB				
<i>Anzahl der erfassten Banken / Exportunternehmen</i>	77/3.047	74/3.100	69/3.000	64/3.000
<i>Anzahl der betreuten Kredite (gerundet)</i>	5.050	5.450	5.430	5.460
Neu erteilte Finanzierungszusagen	5.818	7.573	2.942	5.804
Neu erteilte Finanzierungspromessen	2.052	695	617	776
Stand der Finanzierungszusagen und -promessen zum 31.12.	25.212	27.516	25.373	25.754
Stand der Finanzierungszusagen (ohne Promessen) zum 31.12.	24.619	27.170	25.146	25.499
Ausnutzungsstand	21.519	23.075	21.791	22.130
Kreditauszahlungen	4.488	5.244	2.834	5.052
Rückflüsse aus gewährten Krediten	2.869	3.688	4.118	4.712
Nettokreditausweitung (+)/-rückgang (-)	+1.618	+1.556	-1.284	+339
Mittelaufbringung insgesamt	50.734	81.454	37.962	57.033
Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz				
Haftungsrahmen gemäß AFFG	40.000	40.000	40.000	40.000
Ausnützung des Haftungsrahmens zum 31. Dezember	28.931	29.407	29.268	27.707
Freier Rahmen	11.069	10.593	10.732	12.293
Neu übernommene Haftungen	13.683	12.992	10.260	12.298

Inhalt

Export Services	4
Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG)	8
Haftungsrahmen gemäß AusfFG.....	9
Haftungen nach Haftungsarten	10
Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen	12
Haftungen nach Regionen und Ländern	12
Umschuldungen.....	16
Deckungsrechnung – Haftungsfälle nach Regionen und Ländern	18
Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der Oesterreichischen Kontrollbank AG	23
Stände und Nettoveränderungen des EFV	24
Umsätze des EFV.....	25
Exportfinanzierung nach Regionen und Ländern	26
Gebundene Finanzkredite, Forderungsankäufe und andere Finanzierungsformen.....	29
Zinssätze im EFV.....	30
Mittelbeschaffung und -verwendung.....	31
Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG)	32
Verweise auf Gesetze und Verordnungen	34
Glossar	35

Export Services

Seit 1950 betreut die OeKB als Bevollmächtigte der Republik Österreich das Ausfuhrförderungsverfahren. Sie betreibt als Dienstleisterin für das Bundesministerium für Finanzen (BMF) dieses System für Exportgeschäfte und Direktinvestitionen. Die Exporthaftungen sind heute auf nicht-marktfähige Risiken von Auslandsgeschäften beschränkt. Die marktfähigen Risiken werden von privaten Exportkreditversicherern abgedeckt. Im BMF ist ein Beirat eingerichtet, der die von der OeKB geprüften Anträge auf Haftungsübernahme begutachtet. Die Haftungsübernahme erfolgt durch den Bundesminister für Finanzen.

Neuerungen 2022

Novellierung AusfFG und AFFG

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) und das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) wurden novelliert. In beiden Gesetzen wurden u. a. der Rahmen mit je 40 Mrd. Euro festgesetzt und um jeweils 5 Jahre verlängert.

Vorangegangene Entwicklungen

2022 – Liquiditätsunterstützung zur Krisenabfederung

Um die Liquidität von Unternehmen zu stärken, die von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine oder von den gestiegenen Preisen für Energie und Vormaterialien betroffen sind, werden im Rahmen des Ausfuhrförderungsverfahrens Betriebsmittelfinanzierungen in Form eines Ergänzungs-KRR mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt.

2021 – Exportimpulse zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Exportwirtschaft

Die OeKB hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen ein breit gefächertes Maßnahmenpaket mit dem Ziel erarbeitet, österreichische Exporteure im Geschäft noch besser zu unterstützen bzw. sie ins Geschäft zu bringen. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit gelegt.

Die Impulse umfassen u. a. eine Öffnung der Deckungspolitik, wodurch die Beteiligung österreichischer Exporteure an Großprojekten sowie Exporte in Hoffnungsmärkte erleichtert werden. Darüber hinaus wurde die politische Deckung bei Geschäften bis ca. 5 Mio. Euro auch in Ländern mit hohem Risiko auf 100 % erhöht.

Weitere Impulse betreffen die Öffnung der Wechselbürgschaften für Investitionen sowie Betriebsmittelfinanzierungen von Zulieferern österreichischer Exporteure und die Laufzeitverlängerung von Wechselbürgschaften auf bis zu 18 Jahre zur Realisierung von langfristigen Investitionen bei gleichzeitig erweiterter Risikoübernahme durch den Bund.

2020 – Maßnahmen zur Unterstützung österreichischer Unternehmen bei der Bewältigung der COVID-19-Krise

Im Rahmen des Ausfuhrförderungsverfahrens werden für Exporteure Betriebsmittelfinanzierungen in Form von Sonder-KRR zur Verfügung gestellt. Der dafür ursprünglich mit 2 Mrd. Euro festgesetzte Rahmen wurde auf 3 Mrd. Euro erhöht.

Die OeKB richtet gemeinsam mit dem BMF eine Fast-Line-Fazilität in Höhe von 100 Mio. Euro für Neugeschäfte in den Sektoren Gesundheitsversorgung, Zivil- und Katastrophenschutz, Wasser- und Abwasser sowie Abfallwirtschaft ein. Entsprechend eines Beschlusses der EU-Kommission können auch sogenannte „marktfähige“ Risiken vorübergehend wieder über die OeKB abgesichert werden.

Im Rahmen des 15 Mrd. Euro-Hilfspakets der Regierung und im Auftrag der COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) übernimmt die OeKB die Abwicklung von Finanzierungsgarantien für Großunternehmen.

2020 – Loan Pricer

Mit 1. Jänner wird der Loan Pricer produktiv gesetzt (my.oekb.at/export-services/public/loanpricer/public/calculator), der es Banken und Firmen ermöglicht, tagaktuell die OeKB-Zinssätze in EUR und USD für ihre Finanzierung online zu berechnen und eine laufende Zinssatzentwicklung zu beobachten.

2019 – Erster Sustainability Bond

Am 1. Oktober hat die OeKB ihren ersten Sustainability Bond begeben. Die Netto-Emissionserlöse werden zu 70 % zur (Re-)Finanzierung von Sozialprojekten und zu 30 % zur (Re-)Finanzierung von Umweltprojekten verwendet.

2019 – Exportinvest Green

Seit 1. Juni steht heimischen Exporteuren diese neue Finanzierungsmöglichkeit für eine Neu- oder Ersatzinvestition in Österreich zur Verfügung. Mit der „Exportinvest Green“ erhalten Unternehmen mit einer Exportquote von mindestens 20 % und einer Investitionssumme von über 2 Mio. Euro die Möglichkeit, zusätzliche 20 % der Investitionssumme und somit noch einfacher bis zu 100 % ihrer Exportinvest-Finanzierungssumme mit den OeKB-Konditionen abzudecken.

2018 – Verschmelzung mit KMU-Tochter „Österreichischer Exportfonds“ GmbH

Per 28. Juli erfolgte die vollständige Integration der bis dahin 100%igen Tochter „Österreichischer Exportfonds“ GmbH (Exportfonds), in die OeKB. Durch die Verschmelzung wird die Beratung von Klein-, Mittel- und Großunternehmen nun gebündelt aus der OeKB heraus angeboten. Mit der Umstellung des Portfolios des Exportfonds auf die Konditionen des in der OeKB eingesetzten Kontrollbank-Refinanzierungsrahmens und mit der Unterstützung des Bundesministeriums für Finanzen gelang eine Vergünstigung der Finanzierungen für dessen bisherige Kunden. Alle Mitarbeitenden des Exportfonds, der rund 2.000 Kunden betreute, wurden von der OeKB übernommen.

2018 – Refinanzierung von Leasinggeschäften

Ausweitung des im Jahr 2017 gestarteten Produktes Exportinvest für Neu- oder Ersatzinvestitionen im Inland auf leasingfinanzierte Geschäfte.

2017 – Exportinvest

Als Weiterentwicklung der Auftragsinvest können auch Inlandsinvestitionen von österreichischen Exportunternehmen ab 2 Mio. Euro und einer Exportquote von mindestens 20 % auf Basis von Wechselbürgschaften finanziert werden.

2016 – WAL-Rechner, Auftragsinvest und flexible Wertschöpfungsregeln

Bei Euro-Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen erfolgt die Ermittlung der Zinskondition auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Laufzeit (WAL) des Refinanzierungskredites.

Auch Inlandsinvestitionen können von österreichischen Exportunternehmen auf Basis von Wechselbürgschaften finanziert werden, um einen oder mehrere bestehende Exportaufträge erfüllen zu können. Auf Basis einer Bundeshaftung nimmt die Republik Österreich der Hausbank des Exporteurs einen Teil des Risikos ab.

Für die Absicherung eines Exportgeschäfts ist im Einzelfall auch ein österreichischer Wertschöpfungsanteil von 25 % ausreichend, wenn das Exportunternehmen einen nachhaltigen Beitrag zur Beschäftigung und zur positiven Entwicklung des Standortes Österreich leistet.

2014 – Bessere Unterstützung der Unternehmen

Die OeKB hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen ein Maßnahmenpaket geschnürt, um die Unternehmen bei ihrem Schritt ins Ausland noch besser zu unterstützen: eine offensivere Deckungspolitik für rund 30 Zukunftsmärkte, die sogenannten „Next Eleven“ und andere „Frontier Markets“, eine liberalere Handhabung der Wertschöpfungskriterien bei kleineren Geschäften, die Senkung des politischen Selbstbehalts in schwierigeren Märkten oder günstigere Prämien bei Auslandsinvestitionen.

2012 – Rating der Banken und Verbesserung der Deckungsbedingungen

Auf der OeKB-Website ist das für die Prämienberechnung wesentliche Rating der Banken angeführt. Dadurch können bankbesicherte Geschäfte mit dem Entgeltrechner präziser kalkuliert werden.

Wichtige Deckungsbedingungen wurden verbessert. Dazu zählen die Ausweitung der Absicherungsmöglichkeiten für mehr als 50 Länder durch höhere Deckungsquoten und Anhebung der Richtgrößen sowie der Laufzeiten für Geschäfte.

2008 – OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Die OeKB hält alle Garantie- und Wechselbürgschaftsnehmer für Auslandsinvestitionen dazu an, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zur Kenntnis zu nehmen und sie bei ihren Auslandsaktivitäten bestmöglich zu berücksichtigen. Mit dem Update 2011 fand eine wesentliche Weiterentwicklung dieses umfassenden Verhaltenskodex statt.

2001 – OECD Common Approaches

Basierend auf Beschlüssen der OECD werden Umwelt- und Sozialaspekte in die Prüfung von Projekten einbezogen. Im April 2016 wurden diese sogenannten Common Approaches überarbeitet, wobei Menschenrechte als Thema stärker in die Prüfungsvorgaben integriert wurden.

1997 – OeKB >Exportakademie

Die Exportakademie bietet den Mitarbeitenden von Banken, Exportunternehmen und anderen interessierten Institutionen einen fundierten Einblick in die Dienstleistungen der OeKB Gruppe.

1995 – Ungebundene Finanzierungen

Durch eine Novelle des AusFG sind auch Haftungsübernahmen für ungebundene Finanzierungen möglich.

1960 - Exportfinanzierungsverfahren

Die OeKB betreut die Finanzierung des Exportes von Gütern und Leistungen auf vorwiegend mittel- und langfristige Zahlungsziele. Der österreichische Investitionsgüterexport wird dabei besonders berücksichtigt. Im Exportfinanzierungsverfahren (EFV) erfolgt die Refinanzierung von Exportkrediten von Kreditinstituten und die Bedeckung der durch die OeKB durchgeführten Direktfinanzierungen. Die OeKB bietet Finanzierungen in Euro und Fremdwährungen zu variablen und fixen Zinssätzen an.

1954 – Mitglied der Berner Union

Die OeKB ist Mitglied der International Union of Credit and Investment Insurers. In dieser Vereinigung sind derzeit 83 Exportgarantie- und Investitionsgarantie-Institutionen organisiert. Ziele sind die Koordinierung der internationalen Handelskonditionen und der umfassende Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern.

1950 - Exportförderung

Die OeKB betreut als Bevollmächtigte der Republik Österreich das Ausfuhrförderungsverfahren.

Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG)

Die OeKB erfüllt als Bevollmächtigte und auf Rechnung der Republik Österreich (Bundesministerium für Finanzen – BMF) folgende Aufgaben:

- banktechnische Behandlung von Anträgen auf Übernahme von Haftungen in Form von Garantien für die ordnungsgemäße Erfüllung von Rechtsgeschäften durch ausländische Vertragspartner oder als Bürgschaftszusagen für Wechsel, die zur Finanzierung von Ausfuhrgeschäften oder Auslandsinvestitionen dienen,
- Ausfertigung und administrativ-technische Abwicklung der Haftungsverträge,
- Wahrnehmung der Rechte der Republik Österreich aus den Haftungsverträgen.

Bundshaushaltsgesetz 2013

Mit 1. Jänner 2013 trat die zweite Etappe der Haushaltsrechtsreform – basierend auf dem Bundshaushaltsgesetz 2013 (BHG 2013) – in Kraft. Daraus resultieren folgende Darstellungsanforderungen:

- die Bewertung von übernommenen Bundshaftungen und von Bundesforderungen in fremder Währung,
- die Bildung von Rückstellungen für übernommene Bundshaftungen,
- die periodengerechte Abgrenzung von Upfront-Entgelten aus Bundshaftungen und
- die Vornahme von Wertberichtigungen für bestehende Bundesforderungen.

Diese sind in den nachfolgenden Tabellen zu Haftungen gemäß AusfFG, Deckungsrechnung und Haftungs-fällen berücksichtigt.

Bei der Übernahme von Haftungen werden die Richtlinien und Regelungen aufgrund von internationalen Vereinbarungen im Rahmen der OECD, der EU und der Berner Union beachtet.

In ihren Bemühungen, einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, haben sich die Teilnehmer am OECD Arrangement im Oktober 2021 darauf geeinigt, die Unterstützung von Exportkrediten für Kohlekraftwerke weitestgehend einzustellen.

Internationale Zusammenarbeit

Großprojekte werden aufgrund ihrer Komplexität und des Erfordernisses der Risikoteilung oft in internationaler, länderübergreifender Zusammenarbeit erstellt. Die wachsende Zahl von Multisourcing-Projekten erfordert verstärkte Kooperation und Abstimmung zwischen Exportkreditversicherern (ECAs). Ziel dieser Kooperationen ist es, die österreichischen und ausländischen Exporteure auf Drittmärkten zu unterstützen und die Finanzierung zu vereinfachen. Die OeKB hat daher mit mehr als 30 Institutionen Rahmenabkommen abgeschlossen.

Haftungsrahmen gemäß AusfFG

Die folgenden Daten werden inklusive Umschuldungsgarantien und ohne Stand der aushaftenden Forderungen des Garantiegebers aus geleisteten Schadenszahlungen zu Haftungsfällen (siehe Deckungsrechnung) angegeben.

Haftungsrahmen gemäß AusfFG - Entwicklung und Ausnützung

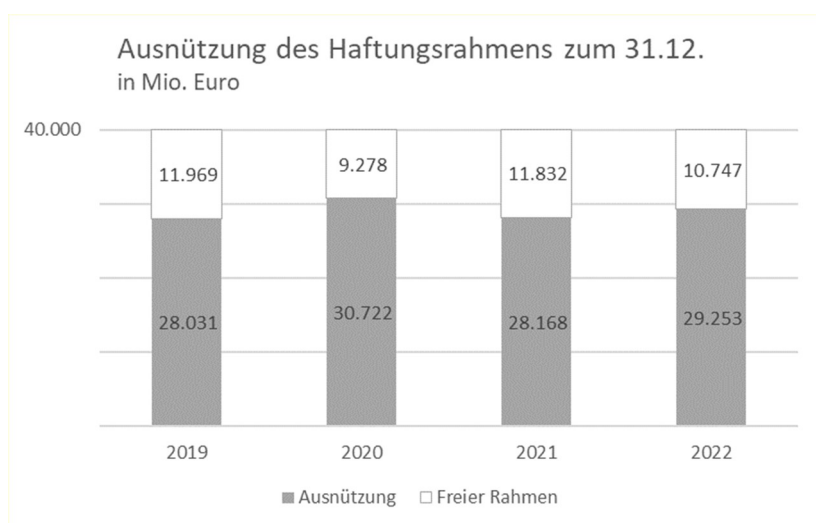
Millionen Euro	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022	
Haftungsrahmen ¹	40.000	100,0%	40.000	100,0%	40.000	100,0%	40.000	100,0%
Ausnützung des Haftungsrahmens	28.031	70,1%	30.722	76,8%	28.168	70,4%	29.253	73,1%
Veränderung zum Vorjahr	+1.600	+6,1%	+2.691	+9,6%	-2.554	-8,3%	+1.085	+3,9%
Freier Rahmen	11.969	29,9%	9.278	23,2%	11.832	29,6%	10.747	26,9%
Bewertetes Haftungsobligo	28.149	70,4%	30.547	76,4%	28.252	70,6%	29.452	73,6%

¹ Seit 24.4.2017 40 Mrd. Euro BGBl. I Nr. 43/2017

Entwicklung der Haftungszusagen

Millionen Euro	2019	2020	2021	2022	1950-2022
Neu übernommene Haftungen (Zusagen) ¹	6.169	7.478	3.972	6.225	245.689
Veränderung zum Vorjahr	+449	+1.309	-3.506	+2.253	
Veränderung in Prozent	+7,8%	+21,1%	-46,9%	+56,7%	

¹ Inkl. Umwandlungen von Promessen in Garantien; exkl. neu erteilter Promessen



Haftungen nach Haftungsarten

Das Ausfuhrförderungssystem unterscheidet zwölf Haftungsarten. Für einzelne Haftungsarten können Promessen erteilt werden. Diese sind auf den Haftungsrahmen nicht anzurechnen.

Promessen stellen eine Haftung in Aussicht und sollen die Vertragsverhandlungen des Exportunternehmens oder des finanzierenden Kreditinstitutes erleichtern.

G 1	Garantie für direkte Lieferungen und Leistungen sowie diverse Sonderformen
G 2	Garantie für indirekte Lieferungen und Leistungen
G 3	Garantie für gebundene Finanzkredite, Kreditoperationen / Anleihen und Umschuldungskredite
G 4	Beteiligungsgarantie
G 5	Rahmengarantie (ein ausländischer Abnehmer)
G 6	Länderrahmen- oder Pauschalgarantie (alle ausländischen Abnehmer in einem, mehreren oder allen deckungsfähigen Ländern)
G 7	Konsignationslager-, Maschineneinsatz-, Vorleistungsgarantie
G 8	Rückgarantie zugunsten von Exportkredit- oder Exportkreditversicherungsinstitutionen
G 9	Garantie für Forderungsankäufe
G 11	Markterschließungsgarantie
WB	Bürgschaftszusage für Wechsel (Wechselbürgschaft)
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank AG
P	Promessen (auf den Haftungsrahmen nicht anzurechnen)

Revolvierende Garantien

Revolvierend erteilte Garantien werden nur im Jahr der Erteilung in den Haftungszusagen berücksichtigt.

Wechselbürgschaften

Die Wechselbürgschaftszusagen, ausgestellt zugunsten der einreichenden Hausbank, zählen zu den Haftungsarten gemäß AusfFG. Mit diesen Zusagen wird die Bürgschaft für den Aussteller oder für den Akzeptanten auf Wechsel übernommen. Den Exportunternehmen dient die Wechselbürgschaft zur Erleichterung der Finanzierung von Ausfuhrgeschäften, Beteiligungen im Ausland oder Investitionen im Inland im Zusammenhang mit Exportaufträgen. Die Hausbank muss die Wechselbürgschaftsanträge einreichen und auch die Finanzierung abwickeln.

Garantien für die OeEB

Die für die Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB) gemäß § 9 AusfFG erteilten Garantien, u. a. für die längerfristige Finanzierung nachhaltiger Investitionen in Entwicklungsländern, sind – soweit nicht anderslautend vermerkt – in den Zusagen und im Haftungsobligo der folgenden Haftungstabellen unter dem Begriff „Garantien für die OeEB“ ausgewiesen.

Seit 2014 macht der Bund auch von der Möglichkeit der Nutzung von Guthaben für Zwecke der Entwicklungsfinanzierung gemäß § 7(3) AusfFG Gebrauch.

Haftungen nach Haftungsarten

	Zusagen 2022			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
G 1	321	1.231	19,8%	838	2.556	8,7%
G 2	46	35	0,6%	114	93	0,3%
G 3	27	388	6,2%	585	4.581	15,6%
G 4	20	130	2,1%	109	1.407	4,8%
G 5	12	5	0,1%	21	12	0,0%
G 7	-	-	-	7	54	0,2%
G 8	4	209	3,4%	25	698	2,4%
G 9	8	13	0,2%	176	129	0,4%
G 1 - G 9	438	2.012	32,3%	1.875	9.530	32,4%
WB	555	3.885	62,4%	4.380	18.381	62,4%
Garantien für OeEB	19	328	5,3%	131	1.541	5,2%
Summe	1.012	6.225	100,0%	6.386	29.452	100,0%
Promessen	99	1.554		102	2.178	

	Zusagen 2021			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
G 1	526	955	24,0%	940	1.983	7,0%
G 2	58	49	1,2%	84	94	0,3%
G 3	37	376	9,5%	600	4.941	17,5%
G 4	12	207	5,2%	109	1.387	4,9%
G 5	19	48	1,2%	17	47	0,2%
G 7	3	1	0,0%	16	87	0,3%
G 8	6	109	2,7%	23	480	1,7%
G 9	18	35	0,9%	174	148	0,5%
G 1 - G 9	679	1.780	44,8%	1.963	9.167	32,4%
WB	358	1.974	49,7%	4.338	17.696	62,6%
Garantien für OeEB	17	217	5,5%	124	1.390	4,9%
Summe	1.054	3.972	100,0%	6.425	28.252	100,0%
Promessen	118	1.555		124	2.456	

Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen

Die Laufzeit einer großen Anzahl der Neuzusagen liegt innerhalb einer Fünfjahresfrist. Langfristige Haftungen mit einem hohen Volumen für Exporte in Entwicklungsländer, für Beteiligungen und für Umschuldungen prägen hingegen den Stand des Haftungsobligos. Die Laufzeit des am längsten in Kraft befindlichen Garantievertrages reicht bis ins Jahr 2049.

Fristigkeit der den Haftungen zugrunde liegenden Transaktionen

Fristigkeit in Jahren	Einzelhaftungen		Revolvierende Haftungen		Einzelhaftungen		Revolvierende Haftungen	
	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro	Anzahl	Mio. Euro
	Zusagen 2021				Zusagen 2022			
Bis 1	276	1.097	196	331	130	1.642	315	866
Über 1 bis 5	396	533	18	46	310	613	64	399
Über 5 bis 10	139	1.599	-	-	153	1.963	-	-
Über 10	29	366	-	-	40	742	-	-
Summe	840	3.595	214	377	633	4.960	379	1.265
	Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021				Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022			
Bis 1	425	2.166	2.877	5.042	385	2.649	2.815	5.704
Über 1 bis 5	1.629	7.212	64	377	1.722	7.755	79	294
Über 5 bis 10	826	9.603	-	-	771	8.659	-	-
Über 10	604	3.852	-	-	614	4.391	-	-
Summe	3.484	22.833	2.941	5.419	3.492	23.454	2.894	5.998

Haftungen nach Regionen und Ländern

In den folgenden Übersichten sind die Aufgliederung der Haftungszusagen nach Regionen und Ländern sowie die entsprechenden Haftungsobligos enthalten. Seit 2012 ist das Haftungsobligo den geänderten Rechnungslegungsvorschriften angepasst. Dies betrifft u. a. die Bewertung von übernommenen Bundeshaftungen und Bundesforderungen in fremder Währung.

Die revolvierend erteilten Haftungsarten G 6 und G 8 sind unter den Pauschalgarantien in der folgenden Tabelle „Haftungen nach Regionen und Ländergruppen“ subsumiert. Die Länderdaten der Tabelle „Haftungen nach Regionen und Länder“ sind ohne Pauschalgarantien, Bürgschaftszusagen und Garantien für die OeEB sowie Haftungszusagen und das Haftungsobligo jeweils ohne Promessen ausgewiesen.

Haftungen nach Regionen und Ländergruppen

	Zusagen 2022			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	120	408	6,6%	544	3.115	10,6%
<i>EU</i>	51	50	0,8%	186	498	1,7%
Nordamerika	12	14	0,2%	46	327	1,1%
Lateinamerika	124	661	10,6%	351	1.208	4,1%
Asien	135	531	8,5%	724	3.393	11,5%
Australien, Ozeanien	3	76	1,2%	6	105	0,4%
Afrika	44	322	5,2%	204	1.382	4,7%
Summe Garantien	438	2.012	32,3%	1.875	9.530	32,4%
Wechselbürgschaften	555	3.885	62,4%	4.380	18.381	62,4%
Garantien für die OeEB	19	328	5,3%	131	1.541	5,2%
Summe	1.012	6.225	100,0%	6.386	29.452	100,0%
<i>Davon (ohne PG, WB, OeEB):</i>						
<i>OECD</i>	153	884	14,2%	444	2.110	7,2%
<i>Entwicklungsländer</i>	312	1.747	28,1%	1.467	6.402	21,7%
<i>OPEC</i>	34	86	1,4%	55	557	1,9%

	Zusagen 2021			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021		
	Anzahl	Mio. Euro	%	Anzahl	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	287	664	16,7%	657	3.386	12,0%
<i>EU</i>	74	61	1,5%	194	640	2,3%
Nordamerika	24	113	2,8%	51	348	1,2%
Lateinamerika	112	67	1,7%	324	801	2,8%
Asien	180	731	18,4%	723	3.377	12,0%
Australien, Ozeanien	3	1	0,0%	3	30	0,1%
Afrika	73	205	5,2%	205	1.223	4,3%
Summe Garantien	679	1.780	44,8%	1.963	9.167	32,4%
Wechselbürgschaften	358	1.974	49,7%	4.338	17.696	62,6%
Garantien für die OeEB	17	217	5,5%	124	1.390	4,9%
Summe	1.054	3.972	100,0%	6.425	28.252	100,0%
<i>Davon (ohne PG, WB, OeEB):</i>						
<i>OECD</i>	186	469	11,8%	415	1.545	5,5%
<i>Entwicklungsländer</i>	471	1.019	25,7%	1.513	5.739	20,3%
<i>OPEC</i>	43	181	4,5%	51	557	2,0%

Haftungen nach Regionen und Ländern

Tausend Euro Länder ab 25 Mio. Euro Haftungsobligo	Haftungszusagen 2022		Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022	
	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien
Insgesamt	6.224.770	-	29.451.657	78.707
Europa	408.239	-	3.115.030	68.439
Albanien	339	-	110.770	-
Belgien	-	-	72.398	-
Bosnien-Herzegowina	650	-	107.298	58.753
Großbritannien	6.068	-	62.130	-
Italien	4.075	-	28.625	-
Kosovo	206	-	39.889	-
Luxemburg	-	-	151.893	-
Moldau	120	-	27.040	-
Niederlande	778	-	85.422	-
Polen	8.583	-	29.670	-
Russland	24.388	-	1.440.930	-
Serbien	7.175	-	60.305	9.391
Türkei	272.056	-	548.503	-
Ukraine	32.774	-	190.975	-
Australien, Ozeanien	75.877	-	105.224	-
Australien	73.804	-	75.015	-
Papua-Neuguinea	-	-	28.135	-
Nordamerika	13.711	-	327.009	-
USA	13.298	-	320.942	-
Lateinamerika	660.773	-	1.207.694	-
Brasilien	200.804	-	313.084	-
Ecuador	6.665	-	35.832	-
Honduras	203	-	60.131	-
Mexiko	408.527	-	451.423	-
Trinidad und Tobago	-	-	173.869	-
Uruguay	121	-	78.729	-

Haftungen nach Regionen und Ländern

Tausend Euro	Haftungszusagen 2022		Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022	
Länder ab 25 Mio. Euro Haftungsobligo	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien	Insgesamt	Davon Umschuldungs- garantien
Asien	531.187	-	3.393.059	8.152
Armenien	-	-	30.300	-
Bangladesch	3.494	-	98.059	-
Bhutan	-	-	35.051	-
China (inkl. Hongkong)	76.818	-	1.131.889	-
Georgien	9.503	-	34.493	-
Indien	4.541	-	150.938	-
Indonesien	48.756	-	466.744	-
Israel	-	-	34.021	-
Japan	35.131	-	51.964	-
Katar	19.769	-	82.518	-
Laos	3.060	-	81.418	-
Malaysia	126.058	-	125.246	-
Mongolei	7.000	-	92.548	-
Philippinen	22.172	-	76.800	-
Saudi-Arabien	13.318	-	32.579	-
Sri Lanka	-	-	136.374	-
Südkorea	-	-	70.543	-
Tadschikistan	5.691	-	58.344	-
Usbekistan	26.325	-	53.671	-
Vereinigte Arabische Emirate	12.779	-	164.106	-
Vietnam	95.279	-	314.428	-
Afrika	322.197	-	1.381.883	2.116
Ägypten	39.213	-	178.540	1.803
Äthiopien	-	-	78.421	-
Algerien	31.576	-	31.590	-
Angola	-	-	196.053	-
Gabun	-	-	72.667	-
Ghana	96.314	-	335.001	-
Kenia	645	-	26.286	-
Marokko	308	-	43.842	-
Mosambik	-	-	36.700	-
Nigeria	27.341	-	54.905	-
Senegal	107.400	-	151.306	-
Tansania	10.491	-	65.712	313
Tunesien	4.499	-	30.652	-

Umschuldungen

Umschuldungen sind Vereinbarungen zu jenen Auslandsschulden eines Schuldnerlandes, die aus Lieferungen und Leistungen stammen. Diese sind von den Gläubigerländern im Rahmen ihres jeweiligen Exportgarantiesystems versichert bzw. dem staatlichen Entwicklungshilfebereich zuzuordnen.

Pariser Club

Im so genannten „Pariser Club“ werden bundesgarantierte Forderungen und Forderungen aus Entwicklungshilfekrediten verhandelt und umgeschuldet. Der „Pariser Club“ bildet sich im Anlassfall aus der Gruppe öffentlicher Gläubigerinnen und Gläubiger, zu der aktuell 22 regelmäßig partizipierende Länder gehören. An den Sitzungen, die unter französischem Vorsitz stattfinden, nehmen außerdem Repräsentantinnen und Repräsentanten der internationalen Finanzinstitutionen teil. Österreich ist durch das BMF und in beratender Funktion durch die OeKB vertreten.

Konventionelle Umschuldungen

Ziel des „Pariser Club“ ist es, die Kreditwürdigkeit hoch verschuldeter Länder durch Erstreckung von Zahlungsverpflichtungen gegenüber dieser öffentlichen Gläubigergemeinschaft langfristig wiederherzustellen. Diese neue Kreditwürdigkeit soll durch gleichmäßige Beteiligung aller Gläubigerländer erreicht werden. Die Umschuldung erstreckt in der Regel die Zahlungsverpflichtungen auf einen längeren Zeitraum unter Verrechnung eines Marktzinssatzes.

Die multilateral festgelegten Rahmenbedingungen setzt jedes Gläubigerland bilateral mit dem Schuldnerland um.

Schuldenreduktionen – konzessionelle Umschuldungen

Seit 1988 wurden schrittweise für die ärmsten Schuldnerländer Schuldenerleichterungen vereinbart. Die gewährten Schuldenreduktionen lagen dabei zwischen 33 % und 80 %. Im Juni 1999 wurde die so genannte erweiterte Heavily Indebted Poor Countries (HIPC)-Initiative beschlossen, die Schuldenreduktionen von 90 % oder mehr für hoch verschuldete arme Länder – vorwiegend in Afrika – ermöglicht. Österreich erlässt 100 % der Schulden dieser Länder bilateral im Rahmen einer EU-weiten Initiative.

Berichtsjahr 2022

Die 2020 zur Abfederung der gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie in den ärmsten Ländern ins Leben gerufene Debt Service Suspension Initiative (DSSI) ist mit Ende 2021 ausgelaufen. Bilateral wurde im Berichtsjahr 2022 die finale Phase für Pakistan umgesetzt.

Die bilaterale Umsetzung der im Juli 2021 im Pariser Club für den Sudan beschlossenen Entschuldung unter der HIPC-Initiative ist aufgrund der politischen Situation im Sudan weiterhin ausgesetzt.

Im Februar wurde mit Kuba eine Stundung von Fälligkeiten bis 2024 aus dem vorangegangenen Umschuldungsabkommen aus 2016 bilateral vereinbart und umgesetzt. Die Rückzahlung für gesamt rd. 18 Mio. Euro soll in Raten bis 2033 erfolgen. Leider mehren sich die Anzeichen, dass Kuba einen weiteren Zahlungsaufschub benötigt.

Im Oktober wurde der Schuldenstock Argentinens multilateral neu geregelt: Bilateral bedeutet das für Österreich, dass gesamt rd. 14 Mio. Euro nun in Raten bis September 2028 rückzahlbar sind.

Aller Voraussicht nach wird sich der Pariser Club im ersten Halbjahr 2023 mit den Verschuldungen Sri Lankas und Ghanas befassen müssen.

Daten

Zum 31. Dezember 2022 beträgt der von der OeKB verwaltete Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich infolge nicht ordnungsgemäßer Honorierung von Umschuldungen 275 Mio. Euro, davon 172 Mio. Euro überfälliges Kapital und 104 Mio. Euro überfällige Zinsen.

Bis 31. Dezember 2022 konnten kumulativ zu Umschuldungen Kapitalzahlungen in Höhe von 9.184 Mio. Euro und Zinszahlungen im Ausmaß von 3.539 Mio. Euro vereinnahmt werden.

Die Entwicklung der Haftungsfälle zu Umschuldungsgarantien zeigt die Tabelle Haftungsfälle im folgenden Kapitel.

Umschuldungsgarantien nach Regionen und Haftungsarten

	Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2021			Bewertetes Haftungsobligo 31.12.2022		
	Anzahl der Länder	Mio. Euro	%	Anzahl der Länder	Mio. Euro	%
Europa (inkl. Türkei/GUS)	3	78	83,5%	3	68	87,0%
Asien	1	11	12,3%	1	8	10,4%
Afrika	2	4	4,2%	2	2	2,7%
Summe	6	93	100,0%	6	79	100,0%
<i>Davon</i>						
<i>Entwicklungsländer</i>	<i>6</i>	<i>93</i>	<i>100,0%</i>	<i>6</i>	<i>79</i>	<i>100,0%</i>
<i>G 3</i>	<i>6</i>	<i>93</i>			<i>79</i>	

Deckungsrechnung – Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Im Folgenden sind die Entgelteinnahmen und Schadenszahlungen aus Haftungen der Republik Österreich gemäß AusfFG im Jahr 2022 und kumulativ seit 1950 zusammengefasst.

Die Entgelteinnahmen sollen im Einklang mit den internationalen Prämienregelungen auf längere Sicht Verluste und Administrationskosten abdecken. Dadurch wird ein selbsttragendes Verfahren ermöglicht.

Die von der Republik Österreich geleisteten Schadenszahlungen aus Haftungen nach dem AusfFG sind im Zusammenhang mit dem Gesamtvolumen der übernommenen Haftungen (Haftungszusagen) zu sehen. Die Haftungszusagen seit Einrichtung des Verfahrens im Jahr 1950 erreichten 245,7 Mrd. Euro bis Ende 2022. In diesem kumulativen Betrag sind revolvierend erteilte Haftungen nominell erfasst. Seit 1950 wurden 3.856 Mio. Euro an Forderungen wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben. Darin sind Forderungsverzichte aufgrund internationaler Schuldenstreichungsinitiativen inkludiert.

Darüber hinaus gab es Schuldenerleichterungen durch Zinsenreduktionen aufgrund internationaler Vereinbarungen (insbesondere Polen) in Höhe von 1.939 Mio. Euro.

Die Forderungen des Bundes aus geleisteten Schadenszahlungen belaufen sich auf 702 Mio. Euro per 31. Dezember 2022. Die Forderungen aus Verzugszinsen im Zusammenhang mit Umschuldungen gegenüber Irak, Argentinien, Myanmar, Pakistan und Kuba betragen 92 Mio. Euro per 31. Dezember 2022.

Im Jahr 2022 wurde ein Deckungsüberschuss in Höhe von +139 Mio. Euro erzielt.

Deckungsrechnung zu Haftungen der Republik Österreich gemäß AusFG

Millionen Euro	2020	1950- 2020	2021	1950- 2021	2022	1950- 2022
Vereinnahmte Entgelte	142	6.073	142	6.215	144	6.359
+/- Zinsen/Kosten	22	1.430	26	1.456	28	1.484
Zwischensumme	164	7.503	168	7.671	172	7.843
Rückflüsse zu Schadenszahlungen	35	3.941	33	3.975	32	4.007
Summe (+)	198	11.444	201	11.645	204	11.850
Schadenszahlungen inkl. HIPC (-)	47	8.466	32	8.498	65	8.563
Ergebnis (+/-)	+152	+2.978	+170	+3.148	+139	+3.287
Zinsenreduktionen (-)	0	1.939	0	1.939	0	1.939
Saldo nach Zinsenreduktionen inkl. HIPC (+/-) ^{1,2}	+152	+1.039	+170	+1.209	+139	+1.348
<i>In Prozent der kumulativen Haftungszusagen</i>		<i>0,44 %</i>		<i>0,50 %</i>		<i>0,55 %</i>
<i>In Prozent des Haftungsobligos gemäß AusFG</i>		<i>3,40 %</i>		<i>4,28 %</i>		<i>4,58 %</i>
Saldo nach Zinsenreduktionen exkl. HIPC (+/-) ¹	+152	+1.904	+170	+2.074	+139	+2.213
Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich zum Ultimo (inkl. HIPC), aus deren Betreuung weitere Rückflüsse zu erwarten sind	705	705	690	690	702	702
Wertberichtigung zu aushaftenden Forderungen	18		17		31	
<i>Verfahrensrentabilität (%) ³</i>	<i>7,3 %</i>	<i>86,2 %</i>		<i>84,2 %</i>		<i>82,8 %</i>
Zinsenreduktionen (-)	0	2.514	0	2.514	0	2.514
Dotationen hierzu (+)	-	575	-	575	-	575
Zinsenreduktionen netto (-)	0	1.939	0	1.939	0	1.939
Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit inkl. HIPC (-)	16	3.817	16	3.833	22	3.856
Summe (-)	16	5.756	16	5.773	22	5.795
<i>In Prozent der kumulativen Haftungszusagen</i>		<i>2,44 %</i>		<i>2,41 %</i>		<i>2,36 %</i>
Haftungszusagen	7.478	235.492	3.972	239.464	6.225	245.689
Bewertetes Haftungsobligo gemäß AusFG zum Ultimo	30.547	30.547	28.252	28.252	29.451	29.451
Rückstellungen für Haftungen	211		176		152	

¹ Deckungsüberschuss (+); rechnerischer Abgang (-)

² Umgliederungen von bereits in vorangegangenen Berichtsperioden erfolgten Schadenszahlungen zur HIPC-Initiative beeinflussen die Fortrechnung.

³ Schadenszahlungen inkl. Zinsenreduktionen netto abzüglich der Rückflüsse zu Schadenszahlungen in Prozent der vereinnahmten Entgelte ± Zinsen/Kosten

Bei den folgenden Tabellen sind aufgrund von Fremdwährungseffekten (Bewertung) bei der Fortrechnung Differenzen möglich.

Haftungsfälle gemäß AusfFG nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2022	1950-2022	2022	1950-2022	2022	1950-2022	31.12.2022	31.12.2022
Europa (inkl. Türkei/GUS)	27	2.462	2	1.455	2	849	157	3
<i>EU</i>	7	1.530	1	936	2	545	49	3
Nordamerika	2	50	0	8	-	32	10	4
Lateinamerika	2	498	1	220	1	153	126	1
Asien	9	2.475	24	1.119	-	1.037	321	0
Australien, Ozeanien	-	3	-	0	-	2	-	-
Afrika	0	2.527	0	1.030	10	1.478	18	-
Salden-Rückgarantien	-	54	-	10	-	44	-	-
Summe G1 - G9	40	8.070	26	3.843	13	3.596	631	8
<i>Wirtschaftliche Risiken</i>	14	1.556	2	425	2	913	219	8
<i>Politische Risiken</i> ¹	27	6.514	24	3.418	10	2.684	413	0
Kursrisikogarantien (G 10)	-	130	-	1	-	129	-	-
Summe G1 - G10	40	8.200	26	3.844	13	3.725	631	8
Wechselbürgschaften (WB)	10	309	1	153	6	126	30	-
Garantien für die OeEB	15	53	5	9	4	4	41	9
Summe	65	8.563	32	4.007	22	3.856	702	17
<i>Davon</i> ² (ohne PG, WB, OeEB):								
<i>OECD</i>	7	1.606	1	943	2	639	24	6
<i>Entwicklungsländer</i>	28	5.470	24	2.364	10	2.560	545	1
<i>OPEC</i>	1	2.162	17	976	10	1.086	100	-
<i>HIPC-Initiative</i>	-	865	-	-	-	865	-	-
Vergleich Summe 2021	32	8.498	33	3.975	16	3.833	690	24
Vergleich Summe 2020	47	8.466	35	3.941	16	3.817	705	39
Davon Umschuldungsgarantien								
Europa	0	1.386	0	1.164	-	222	-	-
Lateinamerika	-	273	-	136	-	64	73	-
Asien	-	1.125	12	501	-	422	202	-
Afrika	0	1.916	-	676	-	1.240	0	-
Summe	0	4.699	12	2.477	-	1.947	275	-
Vergleich Summe 2021	3	4.699	11	2.464	-	1.947	288	-
Vergleich Summe 2020	6	4.696	17	2.453	-	1.947	296	-

¹ Haftungsfälle aus politischen Tatbeständen inkl. der Haftungsfälle aus Umschuldungsgarantien

² Ohne Berücksichtigung der den Regionen nicht direkt zurechenbaren Haftungsfällen zu Kursrisikogarantien und WB.

In den Werten der folgenden Tabelle sind Haftungsfälle aus Umschuldungsgarantien enthalten sowie Länderdaten ohne Berücksichtigung der den Ländern nicht direkt zurechenbaren Haftungsfälle zu Salden-Rückgarantien, Kursrisikogarantien und Wechselbürgschaften.

Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Tausend Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2022	1950-2022	2022	1950-2022	2022	1950-2022	31.12.2022	31.12.2022
Länder ab 25 Mio. Euro kum. Schadenszahlungen								
Insgesamt	64.816	8.562.510	31.942	4.006.565	22.091	3.855.504	702.244	16.826
Europa	27.007	2.461.996	1.615	1.455.332	1.676	849.351	157.315	2.979
Bulgarien	-	112.788	-	74.266	-	38.522	-	-
Deutschland	-	113.225	-	13.972	55	99.253	-	-
Frankreich	-	36.538	-	6.468	-	30.070	-	-
Großbritannien	708	29.409	720	7.597	104	21.812	-	-
Italien	-	97.495	-	24.055	-	73.439	-	-
Polen	-	963.594	-	769.500	1.190	194.094	-	-
Rumänien	4.209	63.865	642	11.094	-	6.786	45.985	1.011
Russland	249	483.750	-	323.959	-	165.129	1.178	-
Schweiz	-	25.834	-	5.624	-	20.210	-	-
Serbien	-	169.802	-	99.782	-	70.021	-	-
Türkei	140	60.038	40	42.275	-	10.594	7.170	-
Ukraine	18.186	134.158	66	30.417	-	5.175	98.566	-
Nordamerika	1.628	50.316	4	8.241	-	32.488	9.587	3.891
USA	-	28.507	4	6.255	-	21.966	286	-
Lateinamerika	1.877	498.401	646	220.091	531	152.886	125.530	802
Argentinien	-	113.344	-	74.844	-	29.564	8.936	-
Bolivien	-	68.595	-	4.766	-	63.829	-	-
Brasilien	83	63.067	552	41.877	-	7.461	13.729	4
Kuba	-	111.315	-	17.037	-	38	94.240	-
Mexiko	1.030	25.309	-	10.898	-	10.488	3.923	642
Venezuela	-	50.620	-	28.379	-	22.241	-	-

Haftungsfälle nach Regionen und Ländern

Tausend Euro	Schadenszahlungen		Rückflüsse zu Schadenszahlungen		Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit		Bewerteter Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich	Anerkannte, aber noch nicht ausbezahlte Haftungsfälle
	2022	1950-2022	2022	1950-2022	2022	1950-2022	31.12.2022	31.12.2022
Länder ab 25 Mio. Euro kum. Schadenszahlungen								
Asien	9.224	2.475.447	24.020	1.119.032	-	1.036.555	320.776	206
China (inkl. Hongkong)	-	105.039	-	57.337	-	45.817	1.885	-
Georgien	-	94.170	-	49.337	-	44.833	-	-
Indien	606	51.326	-	14.771	-	9.684	26.871	206
Indonesien	-	136.516	-	81.007	-	55.509	-	-
Irak	-	959.477	16.836	284.682	-	590.463	84.332	-
Iran	-	286.447	-	215.988	-	70.459	-	-
Libanon	-	74.935	-	60.111	-	14.824	-	-
Myanmar	-	52.298	5.078	29.041	-	40	23.216	-
Nordkorea	-	231.795	-	80.579	-	6.627	144.589	-
Philippinen	-	78.220	-	74.394	-	3.826	-	-
Saudi-Arabien	-	63.470	-	6.182	-	53.737	3.550	-
Syrien	-	25.887	-	18.761	-	7.126	-	-
Thailand	-	44.452	-	294	-	41.822	2.335	-
Vereinigte Arabische Emirate	476	147.278	-	84.266	-	56.400	6.611	-
Vietnam	-	26.986	-	16.928	-	10.058	-	-
Afrika	355	2.526.966	125	1.030.396	10.343	1.478.344	18.226	-
Ägypten	-	408.298	-	365.602	-	42.697	-	-
Algerien	-	90.258	-	88.061	-	2.197	-	-
Angola	-	51.319	-	49.657	-	1.662	-	-
Côte d'Ivoire	-	96.662	-	5.359	-	91.303	-	-
Kamerun	-	472.446	-	13.926	-	458.520	-	-
Kenia	-	72.164	-	70.627	-	1.537	-	-
Kongo DR (ehem. Zaire)	-	82.556	-	15.982	-	66.574	-	-
Libyen	-	117.223	-	11.581	10.343	100.642	5.000	-
Madagaskar	-	60.951	-	9.345	-	51.605	-	-
Marokko	-	124.800	-	117.105	-	3.453	4.241	-
Nigeria	90	367.713	-	183.193	-	183.947	574	-
Sambia	-	29.530	-	13.235	-	16.295	-	-
Sudan	-	296.446	-	7.998	-	288.449	-	-
Tansania	2	46.270	-	5.799	-	40.469	2	-
Togo	-	45.149	-	14.979	-	30.170	-	-

Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der Oesterreichischen Kontrollbank AG

Das Exportfinanzierungsverfahren (EFV) der OeKB bietet der österreichischen Exportwirtschaft Finanzierungslösungen für ein breites Spektrum an Exportgeschäften und grenzüberschreitenden Investitionstätigkeiten.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Refinanzierung ist das Vorliegen einer Haftung für das der Finanzierung zugrunde liegende Rechtsgeschäft oder Recht:

- eine Bundshaftung nach dem Ausfuhrförderungsgesetz (AusFG) oder
- eine Haftung eines Kreditversicherers im Sinne des Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetzes (AFFG) oder
- eine Garantie der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH („aws“) oder
- eine Haftung einer internationalen Organisation im Sinne des AFFG und
- dass die Lieferungen/Leistungen eine direkte oder indirekte Verbesserung der österreichischen Leistungsbilanz bewirken.

Aspekte der Nachhaltigkeit werden im Zusammenhang mit der Erteilung der Haftungen vorrangig berücksichtigt. Weiters ist in der Regel die sicherstellungsweise Abtretung der entsprechenden Haftungsansprüche und der zugrunde liegenden (Export-)Forderungen vorzunehmen.

Nach den Bestimmungen des OECD Arrangements ist die Maximallaufzeit für kommerzielle Exportkredite generell 10 Jahre. Möglich sind längere Laufzeiten für konventionelle Kraftwerke (maximal 12 Jahre), Projektfinanzierungen sowie Projekte für den Eisenbahnsektor (maximal 14 Jahre) und im Bereich erneuerbarer Energien, Klimaschutz und Wasserprojekte (maximal 18 Jahre).

Das EFV der OeKB steht inländischen und ausländischen Kreditinstituten als Refinanzierungsquelle offen. Diese müssen den Bonitätskriterien der OeKB entsprechen. Weiters müssen sie gesetzliche Voraussetzungen hinsichtlich der zu finanzierenden Transaktionen sowie die Bedingungen für die einheitliche Abwicklung der Finanzierungen erfüllen. Letzteres gilt insbesondere für die Sicherheitengestionierung.

Internationale Rahmenbedingungen

Bei Kreditvergaben im Rahmen des EFV beachtet die OeKB die Richtlinien und Regelungen aufgrund von internationalen Vereinbarungen im Rahmen der OECD, der EU und der Berner Union, sofern diese in den entsprechenden Geltungsbereich fallen.

Stände und Nettoveränderungen des EFV

Stände und Nettoveränderungen des EFV - Aktivgeschäft

Millionen Euro	Stand 31.12.2019	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2020	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2021	Nettover- änderungen	Stand 31.12.2022
Finanzierungs- zusagen	24.619	+2.551	27.170	-2.024	25.146	+353	25.499
Finanzierungs- promessen	593	-248	345	-118	227	+28	254
Insgesamt	25.212	+2.304	27.516	-2.143	25.373	+381	25.754
Ausnützung	21.519	+1.556	23.075	-1.284	21.791	+339	22.130

Die Laufzeit der am längsten in Kraft befindlichen Kreditzusage reicht bis in das Jahr 2055.

Für das Jahr 2023 ist davon auszugehen, dass sich der Kreditstand im EFV je nach Geschäftsverlauf um bis zu 1,0 Mrd. Euro ausweiten wird.

Ausnützung von Krediten im EFV

Millionen Euro	Finanzierungs- zusagen	Finanzierungs- promessen	Gesamt
Bis Ende 2023	1.017	87	1.104
Bis Ende 2024	2.322	72	2.394
Bis Ende 2025	28	20	48
Bis Ende 2026	1	75	76
Ausnützung	3.368	254	3.623

Rückflüsse aus Krediten im EFV

Millionen Euro	Finanzierungs- zusagen	Finanzierungs- promessen	Gesamt
Bis Ende 2023	4.422	2	4.424
Bis Ende 2024	4.520	3	4.523
Bis Ende 2025	3.178	6	3.184
Bis Ende 2026	2.056	6	2.062
Bis Ende 2027	1.805	6	1.811
Bis Ende 2028	1.247	5	1.252
Bis Ende 2029	1.025	4	1.029
Bis Ende 2030	611	7	618
Bis Ende 2031	379	11	390
Nach 2031 (bis 2055)	6.256	205	6.461
Rückflüsse	25.500	254	25.754

Umsätze des EFV

Die folgende Zusammenfassung zeigt eine Aufgliederung der Bruttoumsätze.

Die Rückflüsse aus vergebenen Krediten lagen bei 81,2 % des Auszahlungsvolumens (4.712 Mio. Euro vs. 5.804 Mio. Euro).

Umsätze des EFV - Aktivgeschäft

Millionen Euro	2019	2020	2021	2022
Finanzierungszusagen				
Neuzusagen ¹	5.818	7.573	2.942	5.804
Nichtinanspruchnahmen	1.127	1.339	848	738
Rückflüsse aus Krediten	2.869	3.688	4.118	4.712
<i>Davon zu revolvingenden Krediten</i>	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Ausnützung von Krediten	4.488	5.244	2.834	5.052
Finanzierungspromessen				
Neuzusagen	2.052	695	617	776
Umwandlung in Zusagen	1.398	380	196	451
Nichtinanspruchnahmen	441	563	485	298

¹ Inkl. Umwandlungen von Finanzierungspromessen in Finanzierungszusagen; inkl. Umschuldungskredite

Exportfinanzierung nach Regionen und Ländern

Zusagen- und Ausnutzungsstände im EFV nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	31. Dezember 2021				31. Dezember 2022			
	Zusagenstand		Ausnutzungsstand		Zusagenstand		Ausnutzungsstand	
Europa (inkl. Türkei/GUS)	2.091	8,3%	2.015	9,2%	1.864	7,3%	1.773	8,0%
<i>mit Promessen</i>	<i>2.096</i>	<i>8,3%</i>			<i>1.872</i>	<i>7,3%</i>		
<i>EU</i>	<i>874</i>	<i>3,5%</i>	<i>828</i>	<i>3,8%</i>	<i>868</i>	<i>3,4%</i>	<i>837</i>	<i>3,8%</i>
Nordamerika	43	0,2%	33	0,2%	41	0,2%	41	0,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>43</i>	<i>0,2%</i>			<i>41</i>	<i>0,2%</i>		
Lateinamerika	517	2,1%	457	2,1%	499	2,0%	456	2,1%
<i>mit Promessen</i>	<i>517</i>	<i>2,0%</i>			<i>502</i>	<i>1,9%</i>		
Asien	2.120	8,4%	1.939	8,9%	2.032	8,0%	1.860	8,4%
<i>mit Promessen</i>	<i>2.289</i>	<i>9,0%</i>			<i>2.183</i>	<i>8,5%</i>		
Afrika	916	3,6%	826	3,8%	876	3,4%	820	3,7%
<i>mit Promessen</i>	<i>969</i>	<i>3,8%</i>			<i>941</i>	<i>3,7%</i>		
Pauschalgarantien (PG) ¹	52	0,2%	52	0,2%	51	0,2%	51	0,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>52</i>	<i>0,2%</i>			<i>51</i>	<i>0,2%</i>		
Zwischensumme	5.739	22,8%	5.322	24,4%	5.363	21,0%	5.001	22,6%
<i>mit Promessen</i>	<i>5.966</i>	<i>23,5%</i>			<i>5.590</i>	<i>21,7%</i>		
Wechselbürgschaften (WB) ²	19.407	77,2%	16.469	75,6%	20.136	79,0%	17.129	77,4%
<i>mit Promessen</i>	<i>19.407</i>	<i>76,5%</i>			<i>20.164</i>	<i>78,3%</i>		
Summe	25.146	100,0%	21.791	100,0%	25.499	100,0%	22.130	100,0%
<i>mit Promessen</i>	<i>25.373</i>	<i>100,0%</i>			<i>25.754</i>	<i>100,0%</i>		
<i>Davon (ohne PG, WB):</i>								
<i>OECD</i>	<i>1.239</i>	<i>4,9%</i>	<i>1.189</i>	<i>5,5%</i>	<i>1.224</i>	<i>4,8%</i>	<i>1.160</i>	<i>5,2%</i>
<i>Entwicklungsländer</i>	<i>3.315</i>	<i>13,2%</i>	<i>2.996</i>	<i>13,7%</i>	<i>3.246</i>	<i>12,7%</i>	<i>2.985</i>	<i>13,5%</i>
<i>OPEC</i>	<i>390</i>	<i>1,5%</i>	<i>304</i>	<i>1,4%</i>	<i>374</i>	<i>1,5%</i>	<i>311</i>	<i>1,4%</i>

¹ Finanzierte Exportverträge, gedeckt durch revolvingende Pauschal- und Rückgarantien (PG).

² Finanzierte Exportverträge und kurzfristige Exportrahmenkredite, gedeckt durch Wechselbürgschaften (WB).

Neuzusagen und Kreditauszahlungen im EFV nach Regionen und Ländergruppen

Millionen Euro	Neuzusagen 2021		Ausnützung von Krediten 2021		Neuzusagen 2022		Ausnützung von Krediten 2022	
Europa (inkl. Türkei/GUS)	230	7,8%	261	9,2%	417	7,2%	379	7,5%
<i>mit Promessen</i>	274	7,8%			420	6,4%		
EU	118	4,0%	126	4,5%	276	4,8%	269	5,3%
Nordamerika	29	1,0%	14	0,5%	7	0,1%	17	0,3%
<i>mit Promessen</i>	29	0,8%			7	0,1%		
Lateinamerika	98	3,3%	122	4,3%	135	2,3%	144	2,8%
<i>mit Promessen</i>	98	2,8%			144	2,2%		
Asien	191	6,5%	192	6,8%	331	5,7%	319	6,3%
<i>mit Promessen</i>	245	7,0%			545	8,3%		
Afrika	120	4,1%	148	5,2%	129	2,2%	161	3,2%
<i>mit Promessen</i>	132	3,8%			183	2,8%		
Pauschalgarantien (PG)	3	0,1%	33	1,2%	4	0,1%	4	0,1%
<i>mit Promessen</i>	3	0,1%			4	0,1%		
Zwischensumme	670	22,8%	770	27,2%	1.024	17,6%	1.022	20,2%
<i>mit Promessen</i>	780	22,3%			1.304	19,8%		
Wechselbürgschaften (WB)	2.272	77,2%	2.064	72,8%	4.780	82,4%	4.029	79,8%
<i>mit Promessen</i>	2.724	77,7%			5.276	80,2%		
Summe	2.942	100,0%	2.834	100,0%	5.804	100,0%	5.052	100,0%
<i>mit Promessen</i>	3.504	100,0%			6.580	100,0%		
<i>Davon (ohne PG, WB):</i>								
OECD	216	7,3%	244	8,6%	354	6,1%	316	6,2%
Entwicklungsländer	372	12,6%	420	14,8%	554	9,5%	579	11,5%
OPEC	86	2,9%	109	3,9%	65	1,1%	88	1,7%

Umsätze 2022 / Stände im EFV zum 31.12.2022 nach Regionen und Ländern

Länder ab 25 Mio. Euro Zusagenstand in Tsd. Euro	Neuzusagen	Ausnützung von Krediten	Zusagenstand	Ausnützungsstand
Insgesamt	5.803.924	5.051.525	25.499.219	22.130.201
Europa	417.448	378.619	1.864.314	1.773.498
Albanien	282	282	38.365	38.365
Bosnien-Herzegowina	200	225	94.052	94.052
Frankreich	-	-	126.523	126.523
Griechenland	26.283	14.576	41.535	39.575
Großbritannien	219	219	47.031	47.031
Irland	449	449	44.311	44.311
Kosovo	151	833	31.066	30.402
Luxemburg	64.103	82.638	316.578	309.068
Niederlande	108.286	108.286	86.219	86.219
Russland	-	-	215.741	215.741
Schweden	-	-	44.516	44.516
Serbien	92.143	52.907	221.028	167.162
Türkei	47.056	47.847	221.322	216.852
Ukraine	920	920	55.969	55.969
Zypern	-	-	26.868	26.868
Nordamerika	7.302	16.806	40.952	40.952
Kanada	5.318	13.174	31.468	31.468
Lateinamerika	135.039	143.639	499.123	456.265
Ecuador	40.558	40.515	80.448	80.448
Honduras	10.264	10.264	100.283	100.283
Mexiko	6.561	3.843	42.315	39.649
Panama	6.387	23.670	29.301	29.301
Trinidad und Tobago	-	9.650	164.041	130.983
Asien	331.217	318.768	2.031.870	1.860.300
Armenien	4.851	4.851	46.419	46.419
Bangladesch	37.872	37.872	111.646	111.646
China (inkl. Hongkong)	6.386	6.386	499.400	499.400
Georgien	6.652	6.652	50.309	50.309
Indien	52.197	40.481	113.011	85.511
Indonesien	30.096	52.807	349.736	287.051
Laos	3.060	6.949	117.898	115.748
Mongolei	11.163	37.730	112.856	108.039
Philippinen	-	-	46.581	46.581
Sri Lanka	6.418	11.709	144.831	135.379
Südkorea	77.375	27.025	70.411	25.233
Usbekistan	25.286	28.051	38.591	30.086
Vietnam	28.986	31.860	223.802	217.619

Umsätze 2022 / Stände im EFV zum 31.12.2022 nach Regionen und Ländern

Länder ab 25 Mio. Euro Zusagenstand in Tsd. Euro	Neuzusagen	Ausnützung von Krediten	Zusagenstand	Ausnutzungsstand
Afrika	129.447	160.711	876.455	819.790
Ägypten	11.397	3.421	47.003	37.862
Angola	-	8.108	217.954	208.246
Gabun	36.626	36.626	68.406	68.406
Ghana	5.101	16.873	191.820	189.649
Mauritius	62.276	54.011	83.704	75.704
Mosambik	-	6.311	36.700	36.100
Senegal	-	-	40.882	40.882
Tansania	9.997	19.034	66.345	50.055
Tunesien	-	-	25.106	25.106

Gebundene Finanzkredite, Forderungsankäufe und andere Finanzierungsformen

Die folgenden Tabellen zeigen die Anteile der gebundenen Finanzkredite und Forderungsankäufe am Gesamtvolumen der von der OeKB betreuten Refinanzierung von Exportkrediten.

Exporte auf Ziel können als Lieferkredit oder im Wege einer Krediteinräumung an den ausländischen Abnehmer finanziert werden. Für den an den ausländischen Abnehmer gewährten Lieferkredit kann sich die Exporteurin / der Exporteur bei einem Kreditinstitut refinanzieren. Wenn ein gebundener Finanzkredit oder ein Forderungsankauf durch eine Bank eingeräumt wird, erfolgt bei der Exporteurin / beim Exporteur eine Bilanzverkürzung.

Zusagen- und Ausnutzungsstände im EFV nach der Finanzierungsform

Millionen Euro	31. Dezember 2021				31. Dezember 2022			
	Zusagenstand		Ausnutzungsstand		Zusagenstand		Ausnutzungsstand	
Gebundene Finanzkredite	3.393	13,5%	3.158	14,5%	3.108	12,2%	2.906	13,1%
<i>mit Promessen</i>	<i>3.620</i>	<i>14,3%</i>			<i>3.327</i>	<i>12,9%</i>		
Auslandsinvestitionen	125	0,5%	118	0,5%	94	0,4%	94	0,4%
<i>mit Promessen</i>	<i>125</i>	<i>0,5%</i>			<i>94</i>	<i>0,4%</i>		
Forderungsankäufe	68	0,3%	65	0,3%	59	0,2%	56	0,3%
<i>mit Promessen</i>	<i>68</i>	<i>0,3%</i>			<i>64</i>	<i>0,2%</i>		
Sonstige Refinanzierungen	2.153	8,6%	1.980	9,1%	2.103	8,2%	1.945	8,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>2.153</i>	<i>8,5%</i>			<i>2.103</i>	<i>8,2%</i>		
Zwischensumme	5.739	22,8%	5.322	24,4%	5.363	21,0%	5.001	22,6%
<i>mit Promessen</i>	<i>5.966</i>	<i>23,5%</i>			<i>5.590</i>	<i>21,7%</i>		
Wechselbürgschaften	19.407	77,2%	16.469	75,6%	20.136	79,0%	17.129	77,4%
<i>mit Promessen</i>	<i>19.407</i>	<i>76,5%</i>			<i>20.164</i>	<i>78,3%</i>		
Summe	25.146	100,0%	21.791	100,0%	25.499	100,0%	22.130	100,0%
<i>mit Promessen</i>	<i>25.373</i>	<i>100,0%</i>			<i>25.754</i>	<i>100,0%</i>		

Neuzusagen und Kreditauszahlungen im EFV nach der Finanzierungsform

Millionen Euro	Neuzusagen 2021		Ausnützung von Krediten 2021		Neuzusagen 2022		Ausnützung von Krediten 2022	
Gebundene Finanzkredite	233	7,9%	302	10,7%	375	6,5%	393	7,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>336</i>	<i>9,6%</i>			<i>617</i>	<i>9,4%</i>		
Auslandsinvestitionen	36	1,2%	35	1,2%	1	0,0%	8	0,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>36</i>	<i>1,0%</i>			<i>21</i>	<i>0,3%</i>		
Forderungsankäufe	36	1,2%	33	1,1%	24	0,4%	23	0,5%
<i>mit Promessen</i>	<i>37</i>	<i>1,1%</i>			<i>36</i>	<i>0,6%</i>		
Sonstige Refinanzierungen	365	12,4%	401	14,2%	623	10,7%	598	11,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>371</i>	<i>10,6%</i>			<i>629</i>	<i>9,6%</i>		
Zwischensumme	670	22,8%	770	27,2%	1.024	17,6%	1.022	20,2%
<i>mit Promessen</i>	<i>780</i>	<i>22,3%</i>			<i>1.304</i>	<i>19,8%</i>		
Wechselbürgschaften	2.272	77,2%	2.064	72,8%	4.780	82,4%	4.029	79,8%
<i>mit Promessen</i>	<i>2.724</i>	<i>77,7%</i>			<i>5.276</i>	<i>80,2%</i>		
Summe	2.942	100,0%	2.834	100,0%	5.804	100,0%	5.052	100,0%
<i>mit Promessen</i>	<i>3.504</i>	<i>100,0%</i>			<i>6.580</i>	<i>100,0%</i>		

Zinssätze im EFV

Kommerzielle Finanzierung

Finanzierung zu variablen und fixen Konditionen (Tranchenfinanzierung)

Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen werden zu variablen und fixen Zinssätzen durchgeführt. Die OeKB setzt die Höhe des variablen Zinssatzes jeweils für ein Kalenderquartal fest. Der Zinssatz orientiert sich an den durchschnittlichen marktmäßigen Beschaffungskosten des Institutes. Der variabel verzinsten Kreditteil wird zuerst getilgt. Die Finanzierung des längerfristigen Kreditteiles erfolgt zum fixen Zinssatz. Seit 2020 werden Finanzierungen zur Gänze mit einem fix verzinsten Kreditteil durchgeführt.

Finanzierung auf EURIBOR-Basis

Die OeKB bietet Finanzierungen von Liefer- und Käuferkrediten sowie von Beteiligungen auch zur Gänze variabel an. Die Finanzierung erfolgt zum 3- oder 6-Monats-EURIBOR zuzüglich einer laufzeitabhängigen Marge.

Finanzierung von Rahmenkrediten

Unternehmen steht zur Finanzierung von kurzfristigen, revolving Exportgeschäften der Kontrollbank-Refinanzierungsrahmen (KRR) zur Verfügung. Basis für die Finanzierung sind bundesverbürgte Wechsel. Es kommt ein eigener von der OeKB für jeweils ein Kalenderquartal festgesetzter Zinssatz zur Anwendung.

Fremdwährungsfinanzierung

Finanzierungen von Exportgeschäften und Beteiligungen sind auch in Fremdwährung zu variablen und fixen Zinssätzen möglich. Der Zinssatz wird für jedes Geschäft separat quotiert. Seit 2020 sind die Zinssätze zu USD-Finanzierungen auf der Website der OeKB publiziert. Im Einzelfall können für Liefergeschäfte festverzinsliche Finanzierungen auf CIRR-Basis angeboten werden.

Sie können die aktuellen Zinssätze im EFV unter www.oekb.at/zinsen abrufen.

Konzessionelle Finanzierung (Soft Loans)

Neben der Exportfinanzierung zu kommerziellen Konditionen kann die österreichische Exportwirtschaft die Refinanzierung zu Soft Loan-Konditionen nutzen. Soft Loans setzen die vom BMF verfolgte Soft Loan-Politik unter Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen des OECD Arrangements um. Damit unterstützen sie die österreichische Exportwirtschaft im internationalen Wettbewerb. Ziel ist es, zur nachhaltigen Entwicklung der Empfängerländer beizutragen.

Die Konditionen für Soft Loan-Finanzierungen hängen vom Empfängerland ab und werden in der Regel jährlich festgelegt (www.oekb.at/soft-loan-zinsen).

Mittelbeschaffung und -verwendung

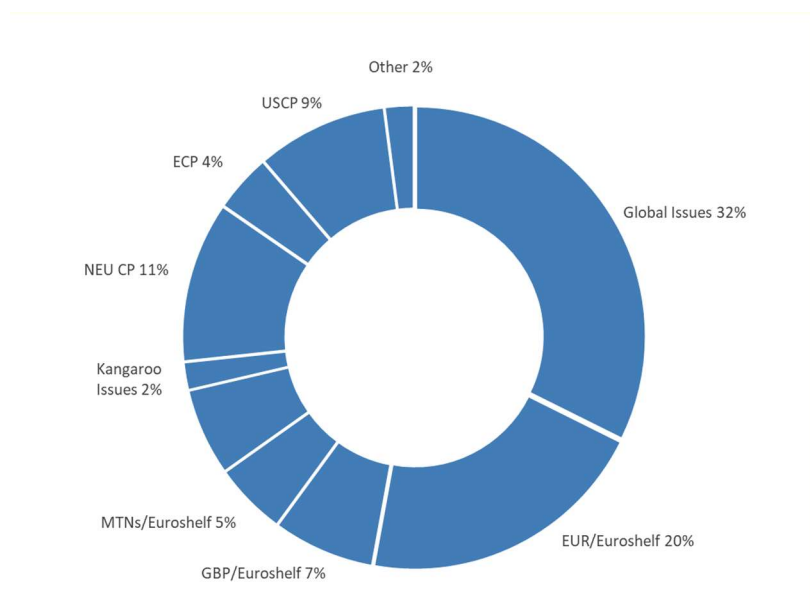
Der Wert aller Verwendungsposten im EFV machte im Berichtsjahr 57.033 Mio. Euro aus (2021: 37.962 Mio. Euro). Von dieser Summe waren 5.052 Mio. Euro Kreditauszahlungen zuzurechnen. 51.981 Mio. Euro entfielen im Wesentlichen auf die Rückführung aufgenommener Kredite. Die erforderlichen Mittel stammten in der Berichtsperiode mit 4.712 Mio. Euro (8,3 %) aus Rückflüssen auf gewährte Exportfinanzierungskredite. Die neu aufgenommenen Mittel erreichten 52.321 Mio. Euro.

Haftungen der Republik Österreich gemäß Ausführfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG)

Die OeKB refinanziert sich auf den internationalen und inländischen Finanzmärkten durch Emissionen von

- Globalanleihen,
- liquiden Benchmarktransaktionen,
- Sustainability Bonds
- Privatplatzierungen,
- Medium Term Notes und
- kurzfristigen Geldmarktinstrumenten.

Emissionsprogramme der OeKB – ausstehendes Volumen per 31.12.2022: 24 Mrd. Euro



2022 wurden 16 langfristige Transaktionen in Höhe von 4,2 Mrd. Euro im In- und Ausland platziert. Höhepunkte waren die erfolgreichen Begebungen von drei deutlich überzeichneten USD Globalanleihen mit einem von Anfang an festgelegtem Volumen („no grow“) von jeweils USD 1 Mrd. und Laufzeiten von 3 und 5 Jahren.

Hervorzuheben ist auch die Emission des dritten OeKB Sustainability Bonds mit einem Volumen von EUR 500 Mio. und einer Laufzeit von 5 Jahren; die Anleihe war mehr als 8-fach überzeichnet und stieß auf starkes Interesse (53 %) von SRI (socially responsible investments) fokussierten Investoren. Der Emissionserlös finanziert zu 61 % Umwelt- und zu 39 % Sozialprojekte. Zusätzlich hat OeKB acht Aufstockungen von ausstehenden GBP Anleihen mit einem Gesamtvolumen von GBP 490 Mio. begeben. Darüber hinaus emittierte OeKB erstmals wieder nach 3 Jahren eine neue AUD Transaktion mit einer Laufzeit von 10 Jahren sowie Privatplatzierungen im CNH und im HKD Markt.

Rating

Die Schuldverschreibungen der OeKB tragen die unbedingte und explizite Garantie der Republik Österreich und haben von Moody's und Standard & Poor's ein Rating von Aa1/AA+. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind mit P1 bzw. A1+ geratet.

Ausführfinanzierungsförderungsgesetz

Das AFFG regelt die Gewährung der Garantien durch den Bundesminister für Finanzen zugunsten der Gläubiger der OeKB im Zusammenhang mit der Exportfinanzierung. Weiters ist der Bundesminister für Finanzen ermächtigt, gegenüber der OeKB die Haftung für das Kursrisiko zu übernehmen. Die Kursrisikogarantien werden zu Gunsten der OeKB für den Bestand eines bestimmten Austauschverhältnisses zwischen Euro und einer anderen Währung (Wechselkursrisiko) für den Zeitraum übernommen, für den der Erlös aus der Kreditoperation zur Finanzierung in Euro verwendet wird (§ 1 Abs. 2b AFFG).

Der Haftungsrahmen beträgt 40 Mrd. Euro. Die OeKB entrichtet für die gewährten Garantien ein Haftungsentgelt an das BMF.

Weitere Bestimmungen des AFFG betreffen

- die maximale Laufzeit,
- die prozentuelle Gesamtbelastung aus den garantierten Kreditaufnahmen,
- die Höhe der Haftungsübernahme für die einzelne Kreditoperation und
- die Anrechnung der einzelnen Haftungen am Gesamtrahmen.

Haftungen gemäß AFFG

Haftungen (in Millionen Euro) für	Kapitalgrund- beträge	Zinsen ²	Kursrisiko	Gesamt
Zugänge 2021	9.883	-	377	10.260
Abgänge 2021	9.988	-	412	10.400
Nettobewegung 2021	-105	-	-35	-140
Stand 31.12.2021	26.032	-	3.236	29.268
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>4.430</i>	<i>-</i>	<i>1.125</i>	<i>5.555</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>21.602</i>	<i>-</i>	<i>2.111</i>	<i>23.713</i>
Noch verfügbarer Rahmen (Rahmen: 40.000 Mio. Euro) ¹				10.732
Zugänge 2022	11.849	-	449	12.298
Abgänge 2022	13.389	-	470	13.859
Nettobewegung 2022	-1.540	-	-21	-1.561
Zugänge 1967-2022	273.312	2.776	15.802	291.890
Abgänge 1967-2022	248.820	2.776	12.587	264.183
Nettobewegung 1967-2022 = Stand 31.12.2022	24.492	-	3.215	27.707
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>4.750</i>	<i>-</i>	<i>1.225</i>	<i>5.975</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>19.742</i>	<i>-</i>	<i>1.990</i>	<i>21.732</i>
Noch verfügbarer Rahmen (Rahmen: 40.000 Mio. Euro) ¹				12.293

¹ Seit 24.4.2017 40 Mrd. Euro BGBl. I Nr. 42/2017

² Zinsen sind auf den Haftungsrahmen zufolge der Novelle 1980 nicht mehr anzurechnen.

Die Anrechnung an den Haftungsrahmen erfolgt bei Kreditoperationen in Fremdwährung zuzüglich eines zehnpromzentigen Zuschlags für das Kursrisiko. Zur Ermittlung des Euro-Gegenwertes wird der von der Europäischen Zentralbank verlaublichbare Referenzkurs für Devisen am Tag der Haftungsübernahme herangezogen (vgl. § 2 AFFG). Bei kurzfristigen Refinanzierungen unter einem Rahmenprogramm werden die monatlichen Nettoveränderungen des Ausnützungsstandes als Zu- oder Abgänge ausgewiesen.

Ausweis der Haftungen im Bundesrechnungsabschluss

Millionen Euro	2019	2020	2021
Zugänge	17.704	14.358	15.297
Abgänge	15.185	14.999	14.241
Kurswertänderung	+231	-393	+402
Bewerteter Endbestand 31.12.	26.555	25.520	26.979
<i>Transaktionen in Euro</i>	<i>2.500</i>	<i>4.250</i>	<i>4.430</i>
<i>Transaktionen in fremder Währung</i>	<i>24.055</i>	<i>21.270</i>	<i>22.549</i>

Zusätzlich wird im Bundesrechnungsabschluss auch der aktuelle Stand der Haftungen ausgewiesen; die Bewertung der Haftungen in fremder Währung erfolgt dabei zu den am Jahresultimo geltenden Kursen. Bei Rahmenprogrammen werden hier die Bruttoveränderungen der Ausnützungen als Zu- und Abgänge erfasst. Die Daten für 2022 liegen noch nicht vor.

Verweise auf Gesetze und Verordnungen

Ausfuhrförderungsgesetz im RIS

www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006677

Ausfuhrförderungsverordnung im RIS

www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006678

Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz im RIS

www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10006271

Glossar

Europäische Union (EU)

Seit 2020 exkl. Großbritannien.

Länderdaten

Einzelnen ausgewiesen werden Länder mit einem Haftungsobligo/kumulativen Schadenszahlungen/
Zusagenstand ab 25 Mio. Euro.

OECD

Organisation for Economic Cooperation and Development

OECD Arrangement

Das OECD Arrangement ist ein internationales Abkommen, das wesentliche Bedingungen für die Vergabe von öffentlich unterstützten Exportkrediten festlegt. Für die Mitgliedstaaten der EU ist es rechtsverbindlich.

OECD/EU/Entwicklungsländer/OPEC

Zuordnung der Länder laut Definition der Statistik Austria. Seit 2018 Zuordnung der Entwicklungsländer laut der World Bank Country Classification.

OPEC

Organisation of the Petroleum Exporting Countries

Zeichenerklärung

Wird ein tatsächlicher Wert auf 0 gerundet, dann ist dieser in der Tabelle mit „0“ ausgewiesen, ist kein Zahlenwert vorhanden, dann ist diese Position mit „-“ dargestellt. Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Haftungen der Republik Österreich nach dem AusfFG

AusfFG

Ausfuhrförderungsgesetz, BGBl. Nr. 215/1981, in der jeweils geltenden Fassung

AFVO

Ausfuhrförderungsverordnung 1981, BGBl. Nr. 257/1981, in der jeweils geltenden Fassung

Finanzierungsbedarf

Betrag, der quartalsweise entsprechend den tatsächlichen Erfordernissen vom Wechselbürgschaftsnehmer bekanntgegeben werden kann.

Garantiegeber

Bundesminister für Finanzen namens der Republik Österreich

Haftungen der Republik Österreich

Garantien, Wechselbürgschaften und Garantien für die OeEB gemäß AusfFG und AFVO

Haftungsobligo/Ausnützung des Haftungsrahmens

Summe der Grundbeträge aus Haftungen G 1 bis G 9 und G 11, der Garantien für die OeEB sowie des gemeldeten Finanzierungsbedarfs aus Wechselbürgschaftszusagen; exkl. Promessen. Für das Haftungsobligo erfolgt seit 2012 der Ausweis als bewerteter Stand, d.h. Haftungen in fremder Währung werden zum Bewertungskurs in Euro umgerechnet.

Haftungszusagen

Neu übernommene Haftungen. Basis sind die Höchstbeträge der Garantien, Wechselbürgschaftszusagen und die Garantien für die OeEB.

Höchstbetrag

Der in der Garantieerklärung oder in der Wechselbürgschaftszusage genannte Betrag, mit dem die Haftung begrenzt ist.

Marktfähige Risiken

Wirtschaftliche und politische Risiken aus Exportgeschäften mit einer Risikodauer für Produktionszeit und Zahlungsziel von weniger als 2 Jahren und mit einem Vertragspartner in einem EU-Land oder in Australien, Großbritannien, Island, Kanada, Japan, Neuseeland, Norwegen, Schweiz und USA.

Promesse

ist die bedingte Zusage auf Erteilung einer Haftung oder Finanzierung für ein noch in Verhandlung stehendes Geschäft.

Selbstbehalt

ist der Prozentsatz eines Schadens, der vom Garantienehmer zu tragen ist.

Stand der aushaftenden Forderungen der Republik Österreich

Aushaftender Saldo aus geleisteten Schadenszahlungen abzüglich der Rückflüsse und Abschreibungen zum Stichtag. Seit 2012 erfolgt der Ausweis von aushaftenden Salden in fremder Währung als bewerteter Stand, d.h. Forderungssalden in fremder Währung werden zum Bewertungskurs in Euro umgerechnet.

Vereinnahmte Entgelte

In der Deckungsrechnung werden seit 2012 die Upfront-Entgelte periodengerecht abgegrenzt ausgewiesen.

Exportfinanzierungsverfahren der OeKB

CIRR – Commercial Interest Reference Rate

Im OECD Arrangement definierter Mindestfestzinssatz, für den - sofern er nicht kostenneutral dargestellt werden kann - Stützungen der öffentlichen Hand zulässig sind.

EFV

Exportfinanzierungsverfahren der Oesterreichischen Kontrollbank AG

Soft Loan

Konzessionelle Finanzierung, Kreditfinanzierung zu begünstigten Konditionen durch niedrige (unter dem Marktzinnsniveau liegende) Zinssätze, lange Kreditlaufzeiten und tilgungsfreie Perioden.

Haftungen der Republik Österreich nach dem AFFG

AFFG

Ausführfinanzierungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 216/1981, in der jeweils geltenden Fassung

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft

Firmensitz: 1010 Wien, Am Hof 4

Firmenbuchnummer: FN 85749b, Handelsgericht Wien

DVR: 0052019

UID-Nummer: ATU 15350402

Bankleitzahl: 10.000

SWIFT BIC: OEKOATWW

LEI: 5299000OVRLMF858L016

FATCA-GIIN: YS6TGM.00000.LE.040

Tel. +43 1 531 27-0

E-Mail: info@oekb.at

Die OeKB im Internet: www.oekb.at

Redaktion: Reporting Team der Abteilung Finanzwesen & Planung

reporting@oekb.at

Der Export Services - Jahresbericht 2022 wird nicht mehr veröffentlicht.

Auf Anfrage bei ingrid.schreiner@oekb.at verfügbar.

Satz und Produktion: Inhouse produziert mit firesys

Redaktionsschluss: 20. Jänner 2023

oekb

Machen wir
es möglich.